



RATING MANAGEMENT QUALITÄT
Emissions- und Managementgesellschaften
von Geschlossenen Fonds

LLOYD FONDS

März 2007

02	Unternehmensdaten
04	Rating
07	Panel I - Struktur
15	Panel II - Kompetenz Schiffsfonds
21	Panel III - Performance Schiffsfonds
25	Panel II - Kompetenz LV-Sekundärmarktfonds
31	Panel III - Performance LV-Sekundärmarktfonds
35	Panel II - Kompetenz Energiefonds
40	Panel III - Performance Energiefonds
44	Quellen
46	Erläuterung der Ratings
49	Kontakt

Lloyd Fonds AG

Adresse:	Amelungstraße 8-10 20354 Hamburg
Vorstände:	Dr. Torsten Teichert (Vorsitzender) Holger Schmitz (Vorstand Produkte) Dr. Marcus Simon (Vorstand Vertrieb)
gezeichnetes Kapital:	12.667.000 EUR
Gegründet:	1995 (Gründung AG: 2000)
Mitarbeiter:	über 100 (Stand: Dezember 2006)
Produktsegmente:	Schiffe LV-Sekundärmarkt Energie

Gesellschafter:	Zachariassen Beteiligungsgesellschaft mbH Ernst Russ GmbH & Co. KG Wehr Schifffahrts KG Salomon Unternehmensberatung GmbH KG DIS Beteiligungsgesellschaft für Immobilien- und Schiffsbeteiligungen GmbH & Cie Dr. Torsten Teichert Holger Schmitz Rest: Streubesitz
------------------------	---

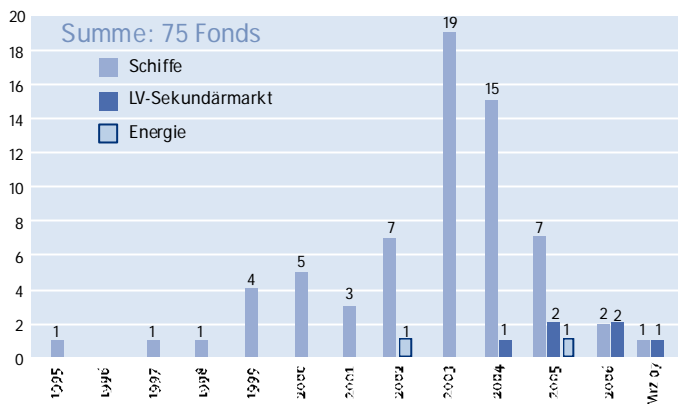
Stand: Dezember 2006

**Volumen der von 1995 bis März 2007 in Eigenregie
an den Markt gebrachten Publikumsfonds**

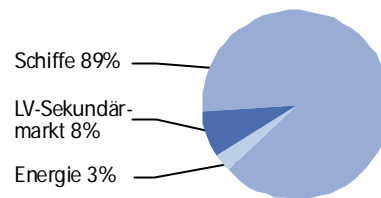
67 Schiffsfonds: Eigenkapital 1.206 Mio. Euro, Investitionsvolumen 2.742 Mio. Euro
6 LV-Sekundärmarktfonds: Eigenkapital 147 Mio. Euro, Investitionsvolumen 258 Mio. Euro
2 Energiefonds: Eigenkapital 13 Mio. Euro, Investitionsvolumen 43 Mio. Euro

Stand: März 2007

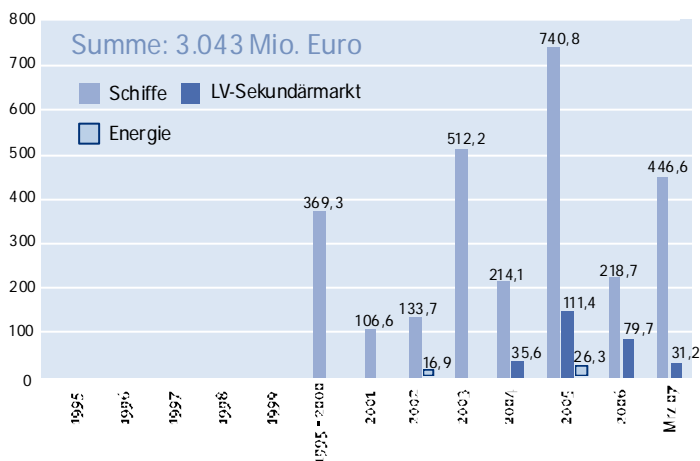
Anzahl der Fonds (Emissionsjahr)



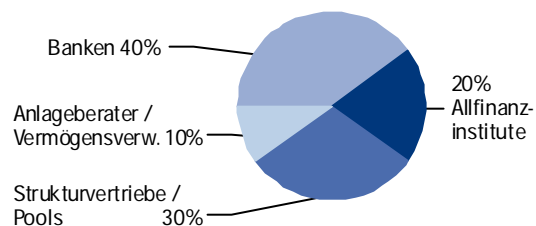
Historische Produktstruktur
(prozentualer Anteil am Fondsvolumen)



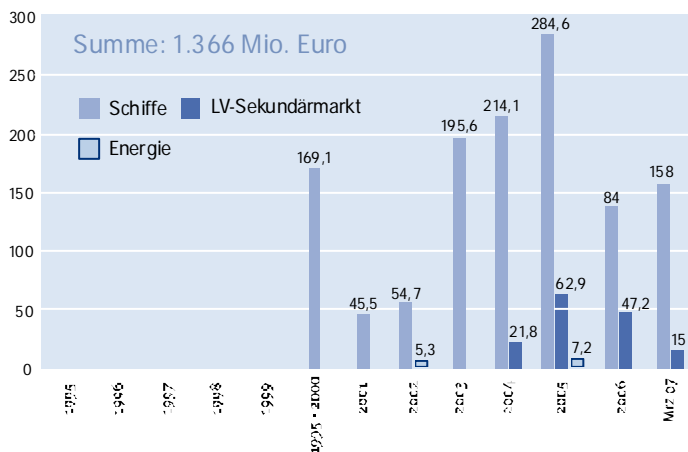
Fondsvolumen in Mio. Euro



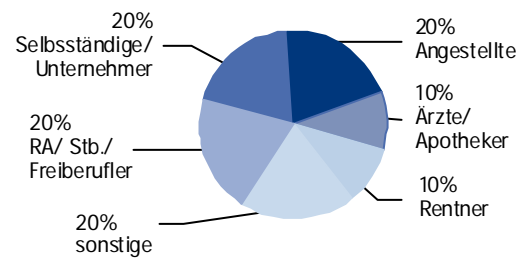
Vertriebsstruktur



Eigenkapital in Mio. Euro



Kundenstruktur



RATING

Gesamt-Rating	AA-	Sehr hohe Qualität
Management Qualität im Segment Schiffsfonds	AA-	Sehr hohe Qualität
Management Qualität im Segment LV-Sekundärmarktfonds	A-	Hohe Qualität
Management Qualität im Segment Energiefonds	BBB+	Erhöhte Qualität

Herleitung Rating

Panels	Kriterien	Gewichtung	Unterkriterien	Gewichtung	Wertung			
Panel I Struktur	1. Unternehmen	30%	1. Unternehmenshistorie	30%	6,7			40%
			2. Organisationsstruktur	30%	8,3			
			3. Unternehmensführung	40%	10,0			
	2. Finanzielle Stärke	40%	1. Wirtschaftliche Situation	30%	8,3			
			2. Bonität	40%	8,3			
			3. Kapitalausstattung	30%	8,3			
	3. Investor Relations	30%	1. Vertrieb	30%	8,3			
			2. Kundenservice und Kommunikation	30%	8,3			
			3. Kontraktfairness und Transparenz	40%	8,3			
	Note					8,4		
					Schiffe	LV-Sekundärmarkt	Energie	
Panel II Kompetenz	1. Management	30%	1. CV der verantwortlichen Personen	30%	8,3	6,7	5,0	30%
			2. Fondsmanagement	40%	8,3	6,6	6,7	
			3. Externe Kompetenz	30%	10,0	8,3	6,7	
	2. Investitionskompetenz	50%	1. Konzeptionsqualität	40%	8,3	8,3	8,3	
			2. Investitionsprozesse	40%	8,3	6,7	6,7	
			3. Innovationskraft	20%	8,3	5,0	5,0	
	3. Risikokontrolle	20%	1. Einhaltung von Standards	30%	8,3	6,7	6,7	
			2. Dokumentation	20%	6,7	6,7	6,7	
			3. Risikomanagement	50%	8,3	8,3	8,3	
	Note					8,4	7,2	
Panel III Performance	1. Emissionshistorie	20%	1. Fondsemissionen	30%	8,33	5,00	3,33	30%
			2. Emissionsvolumen	40%	8,33	5,00	3,33	
			3. Marktstanding	30%	8,33	8,33	5,00	
	2. Soll-/Ist-Vergleich	50%	1. Ausschüttungen/Auszahlungen	20%	6,67	5,00	3,33	
			2. Steuerliche Ergebnisse	20%	8,33	5,00	8,33	
			3. Wirtschaftliche Ergebnisse	60%	8,33	5,00	5,00	
	3. Nachhaltigkeit	30%	1. Historische Entwicklung	40%	6,67	6,67	5,00	
			2. Exit	30%	5,00	5,00	1,67	
			3. Aktuelle Performance	30%	6,67	5,00	5,00	
	Note					8,0	5,4	
Ergebnis für die einzelnen Segmente					8,1	7,1	6,8	100%
Gewichtung für das Gesamt-Rating					91%	8%	2%	100%
Gesamt-Rating					8,0			

Rating Management Qualität Lloyd Fonds AG

Zusammenfassung

I. Struktur

Die Lloyd Fonds AG zeigt sich nach ihrem im Herbst 2005 erfolgreich durchgeführten Börsengang als ein professionell aufgestelltes, multifunktionales Emissionshaus für Geschlossene Fonds. Dies zeigt sich nach Meinung der Scope-Analysten deutlich in der im wesentlichen von Dr. Torsten Teichert vorangetriebenen strukturellen Ausrichtung, die verbunden mit der nun breiteren Kapitalbasis das Unternehmen in die Lage versetzt, auch künftigen Herausforderungen des Marktes erfolgreich begegnen zu können.

II. Kompetenz

In der Außenwirkung zeigt sich die Kompetenz der Lloyd Fonds AG am klarsten im Bereich der Schiffsfonds, dem traditionell - und auch aktuell - bedeutendsten Segment der angebotenen Produktlinien. Dieser Eindruck wird durch die fundierte inhouse-Kompetenz und die Kooperation mit langjährig erfahrenen Experten bestätigt und zeigt sich auch in der an den Tag gelegten Innovationskraft.

Durch Aktivierung eigener sowie Einbindung externer Expertise kann dem Lloyd Fonds-Team aber auch in den Segmenten LV-Sekundärmarktfonds und Regenerative Energien-Fonds ein gelungener Marktauftritt bestätigt werden. Auch wenn hier, wegen der vergleichsweise noch kurzen Emissionshistorie noch nicht das hohe Standing der Schiffsbeteiligungen erreicht wird.

III. Performance

Die bei der Seeschifffahrt im historischen Vergleich positiven Marktgegebenheiten der jüngeren Vergangenheit sowie die professionelle Bewirtschaftung der Schiffe führten zur Verbesserung der Performance bei den Schiffsfonds. Planwerte wurden weitgehend eingehalten. Die Präferenzierung von Sondertilgungen der Schiffshypothesen sind Ausdruck konservativer Strategie. Erste Schiffsverkäufe brachten gute Ergebnisse für die Anleger.

Der noch kurzen Emissionshistorie und der damit verbundenen relativ dünnen Faktenlage bei den LV-Sekundärmarktfonds ist die schwächere Bewertung in diesem Segment geschuldet. Bisher vorgenommene Policenverkäufe zeigen auf Policenebene jedoch bereits erfolgsversprechende Werte. Von den beiden neuen Energien-Fonds konnte der jüngere Fonds die Prospekterwartungen nicht zuletzt wegen Einsparungen auf der Kostenseite übertreffen. Bei dem zweiten Fonds konnten die Erwartungen bisher noch nicht erfüllt werden.

Fazit

Als Fazit des vorliegenden Management Quality-Rating der Lloyd Fonds AG erkennen die Scope-Analysten mit der Bewertung AA- eine "sehr gute Qualität" des Emissionshauses und damit eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahresrating. Stark dazu beigetragen hat die verbesserte Kapitalisierung durch den Börsengang sowie die Weiterführung der von Dr. Teichert induzierten Professionalisierung des Unternehmens. Konsolidiert auf hohem Niveau hat sich das Segment Schiffsfonds. Die Wertungen der beiden anderen Produktlinien vermitteln eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität. Perspektivisch sind so auch bei den noch nicht im Rating erfassten Segmenten Private Equity, Immobilien und Flugzeugleasing positive Entwicklungen zu erwarten.

PANEL I STRUKTUR

Präambel

Die Wurzeln der LLOYD FONDS AG im Markt für Geschlossene Fonds liegen in der Emission von Schiffsfonds. Fonds in den Segmenten Immobilien, Regenerative Energien und LV-Sekundärmarkt kamen in späteren Jahren hinzu. 2006 folgten die Produktlinien Private Equity-Dachfonds und nach einigen Jahren ohne Platzierung erneut Immobilienfonds, die künftig kontinuierlich an den Markt gebracht werden sollen, deren Emissionshistorie für ein Rating jedoch noch zu kurz ist. Gegenstand des vorliegenden Ratings sind folglich die Segmente Schiffsfonds, Neue Energien- und LV-Sekundärmarktfonds. Informationen zu den weiteren Fondsaktivitäten der Lloyd Fonds AG sind lediglich als nachrichtlich zu werten.

1. Unternehmen

1.1. Unternehmenshistorie

Die Ursprünge des Hamburger Unternehmens liegen in der 1995 gegründeten Lloyd Fonds Gesellschaft für Schiffs- und Immobilienbeteiligungen mbH & Co., die später in Lloyd Fonds Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH & Co. KG umfirmierte. Dieses Unternehmen wurde durch Verschmelzungsvertrag vom August 2001 auf die Lloyd Fonds AG verschmolzen, die damit den gesamten Geschäftsbetrieb der übertragenden Gesellschaft übernahm. Im gleichen Jahr übernahm Dr. Torsten Teichert als Vorstandsvorsitzender die Leitung der Lloyd Fonds AG. Das Vorstandsteam wird seit Januar 2004 durch Holger Schmitz und seit Juni 2006 durch Dr. Marcus Simon ergänzt. 2005 erfolgte der Börsengang des Unternehmens.

Gründungsgesellschafter waren die namhaften Hamburger Schiffahrtsunternehmen und Fondsexperten Ernst Russ GmbH & Co., Wehr Schiffahrts KG, AJZ Zachariassen Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Salomon & Partner Unternehmensberatung GmbH und Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co.).

Das Unternehmen versteht sich als unabhängiges Emissionshaus und Initiator von Geschlossenen Fonds. Bereits im Jahr 1995 wurde der erste Schiffsfonds aufgelegt, dem in den nachfolgenden Jahren eine Vielzahl von Fondsangeboten folgte. 1999 wurde der für lange Zeit einzige Immobilienfonds an den Markt gebracht. Im Jahr 2002 begann das Unternehmen mit der Emission von Regenerative Energie-Fonds, der in 2004 der Einstieg in die Produktlinie Britische LV-Sekundärmarktfonds folgte. Nach dem erfolgreichen Börsengang im Jahr 2005 wurde im Folgejahr das Fondssegment Private Equity-Dachfonds neu angegangen sowie die Produktlinie Immobilienfonds in neuer Konzeption wieder aufgenommen. 2006 schließlich wurde ein "offener Schiffsfonds" in der Ausformung eines Luxemburger SICAV konzipiert.

Die Angebotspalette zum Jahreswechsel 2006 / 2007 beinhaltet Fonds aus den Segmenten Schiffsbeteiligungen, Britische Kapitallebensversicherungen, Private Equity sowie Immobilien Deutschland und Immobilien Ausland. In diesem Jahr werden zudem erstmals auch Flugzeugsfonds angeboten.

Auf die gewachsene Bedeutung des österreichischen Marktes für Geschlossene Fonds reagierte die Lloyd Fonds AG im Jahr 2006 mit der Eröffnung einer eigenen Vertriebsniederlassung in Wien.

Bewertung

Das Unternehmen blickt zwischenzeitlich auf eine mehr als zehnjährige Unternehmenshistorie zurück und hat sich in dieser Zeit zu einem der führenden Emissionshäuser entwickelt.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Organisationsstruktur

Der Marktauftritt geschieht als LLOYD FONDS AG mit Sitz in Hamburg. Die ursprünglichen Gründungsgesellschafter halten aktuell noch 43% des Gesellschaftskapitals. 13% verteilen sich auf das Management und 44% befinden sich im Free Float.

Unterhalb der AG agieren die 100%-Töchter LLOYD SHIPPING GMBH, LLOYD TREUHAND GMBH, LLOYD FONDS REAL ESTATE MANAGEMENT GMBH und LLOYD ZWEITMARKT GMBH sowie fünf weitere verbundene vollkonsolidierte Gesellschaften. In der Unternehmenspraxis erfolgt die Aufteilung der Verantwortung in die Asset-Verwaltung der jeweiligen Geschäftsbereiche sowie in die verschiedenen Zentralbereiche für Fondsproduktion, Vertrieb/Produktkommunikation & Marketing, Fonds-Controlling/Investorenbetreuung und innere Verwaltung.

In der Unternehmensgruppe wurden Ende 2006 106 (Vorjahr 72) festangestellte Mitarbeiter beschäftigt, davon 22 bei der Lloyd Treuhand GmbH. Die Verteilung der Verantwortlichkeiten sowie der Umstand, dass die Anlegerbetreuung durch die separate Treuhandgesellschaft Lloyd Treuhand GmbH vorgenommen wird, sollte für eine Kontinuität im Geschäftsablauf sorgen. Die neuen Geschäftsräume befinden sich in repräsentativer Hamburger Geschäftslage und sind großzügig dimensioniert.

Bewertung

Die Organisationsstruktur der Lloyd Fonds AG weist eine klare Gliederung mit eindeutiger Zuordnung der Verantwortungsbereiche auf.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Unternehmensführung (Emissionshaus / Initiator)

Die Vorstandspositionen werden eingenommen von Dr. Torsten Teichert (Vorsitz), Holger Schmitz (Konzeption und Produkte) sowie Dr. Marcus Simon (Vertrieb). Der Vorstand soll zeitnah auf vier Personen erhöht werden.

Dr. Torsten Teichert trat im Juli 2000 als Vorsitzender der Geschäftsführung bei Lloyd Fonds ein und bekleidet seit 2001 die Position des Vorstandsvorsitzenden der Lloyd Fonds AG. Nach dem Studium der Literaturwissenschaften, der Anglistik und der Soziologie hatte Teichert verschiedene Positionen im öffentlichen Bereich auf Landesebene inne. Ab 1995 war er mit der Projektentwicklung von Immobilien beschäftigt. Neben seiner Verantwortung für die Entwicklung des Gesamtunternehmens ist Teichert verantwortlich für die Bereiche Strategie, Personal, Kommunikation und interimistisch den Bereich Finanzen.

Holger Schmitz war bis 2001 bei einer Wirtschaftsprüfungssozietät tätig, zuletzt als Prüfungsleiter unter anderem auch für die Prospektprüfungen von Geschlossenen Fonds verantwortlich. Seit seinem Eintritt bei Lloyd Fonds im Jahr 2001 betätigte er sich zunächst als Konzeptionär, wurde schnell zum Prokuristen ernannt und schließlich mit Wirkung zum 1. Januar 2004 in den Vorstand des Unternehmens berufen, zunächst verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Konzeption sowie ab Juni 2006 für Konzeption und Produkte.

Dr. Marcus Simon führte seit Juni 2006 bei der Lloyd Fonds AG das Ressort Finanzen. Bereits in gleicher Position war er in den Jahren ab 2001 bei einem namhaften Münchener Versicherungsdienst für Zweitmarkt- lebensversicherungen tätig. Seit Januar 2007 ist er Vertriebsvorstand der Lloyd Fonds AG.

Der Aufsichtsrat wird gebildet von Prof. Dr. Eckardt Kottkamp (Vorsitz), der nach langen Jahren in führenden Positionen der Wirtschaft derzeit weitere Aufsichtsmandate bei renommierten Instituten inne hat - Hans-Bernd von dem Esche (stellvertr. Vorsitz), Geschäftsführer der Deutsche Bank-Tochter DIL Deutsche Immobilien Leasing - Albert Lundt, langjähriger Geschäftsführer der Hamburger Reederei Ernst Russ GmbH & Co. KG.

Die leitenden Positionen unterhalb der Vorstandsebene sind von einschlägig erfahrenen Geschäftsführern und Prokuristen besetzt.

Als Risikokontrollinstrument ist neben einem ausgeprägten Branchen-Monitoring in erster Linie das im eigenen Auftrag entwickelte EDV-Programm "Corporate Planner" zu nennen, das ein ausgefeiltes Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsystem beinhaltet.

Ein nennenswertes Schlüsselpersonenrisiko ist wegen der breit delegierten Verantwortlichkeiten nicht zu beobachten.

Bewertung

Die Unternehmensführung unter der Leitung von Dr. Torsten Teichert zeigt hervorragende fachliche Expertise und verfügt über einschlägige Branchenerfahrung.

1	Sehr hohe Qualität	X
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Finanzielle Stärke

2.1. Wirtschaftliche Situation

Die positive wirtschaftliche Entwicklung der Lloyd Fonds AG konnte sich auch im Jahr 2006 fortsetzen. Nach den vorläufigen Zahlen konnte der Konzernjahresüberschuss in 2006 gegenüber dem Vorjahr um 10% auf 19 Millionen Euro gesteigert werden. Umsatz und EBIT stiegen jeweils um eine Million Euro auf 72 Millionen Euro beziehungsweise 24 Millionen Euro. Das platzierte Eigenkapital wuchs um 15 Millionen Euro auf 301 Millionen Euro.

Bewertung

Induziert durch den im Herbst 2005 vorgenommenen Börsengang konnte die gute wirtschaftliche Situation weiter gesteigert werden.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Bonität

Laut aktueller Auskunft der Wirtschaftsauskunftei CREDITREFORM, Hamburg, liegt der "Creditreform-Bonitätsindex" der Lloyd Fonds AG bei 173 ("sehr gute Bonität") auf einer Skala von 100 ("ausgezeichnete Bonität") bis 600 ("harte Negativmerkmale"). Von der Hausbank, mit der seit Unternehmensgründung eine Geschäftsbeziehung besteht, werden dem Unternehmen gut geordnete Verhältnisse bescheinigt. Es bestehen keine Verpflichtungen aus rechtlichen Auseinandersetzungen mit Anlegern oder Vertrieben.

In der Regel reicht Lloyd Fonds bei Neuemissionen eine Platzierungsgarantie aus, bei Schiffsbeteiligungen meist zusammen mit der jeweiligen Reederei. Bei den bisher aufgelegten Fonds wurde der Garant wegen der guten Vertriebsfolge bis dato nicht in Anspruch genommen. Die finanzierenden Banken betrachten daher grundsätzlich die Hinterlegung von Eigenkapital als Sicherheit für nicht notwendig.

Bewertung

Die Aussage der Wirtschaftsauskunft sowie der Hausbank testieren der Lloyd Fonds AG eine gute Bonität.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Kapitalausstattung

Ausweislich der Konzernbilanz per 30. 09. 2006 verfügte das Unternehmen über ein Eigenkapital in Höhe von rund 74,2 Millionen Euro bei einer Bilanzsumme von 96,7 Millionen Euro. Das gezeichnete Kapital der Lloyd Fonds AG beträgt 12.666.667 Euro und ist voll eingezahlt.

Bewertung

Im Hinblick auf ihre Geschäftstätigkeit verfügt die Lloyd Fonds AG über eine überdurchschnittliche Kapitalausstattung. Hinzu kommen die Möglichkeiten eines börsennotierten Unternehmens.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Investor Relations

3.1. Vertrieb

Die Lloyd Fonds AG vertreibt ihre Fondsprodukte maßgeblich über unabhängige Vertriebspartner. Parallel wird dabei im offenen Vertrieb und im Exklusivvertrieb gearbeitet, wobei in beiden Vertriebsformen sowohl mit Banken als auch mit bankenunabhängigen, freien Vertriebspartnern kooperiert wird.

Mit wesentlichen freien Vertrieben wird schon seit Unternehmensgründung zusammen gearbeitet. Auf diese Weise ergibt sich eine durchschnittliche Dauer der Zusammenarbeit von über sechs Jahren - ohne die in den letzten zwei Jahren hinzu gekommenen Banken sogar knapp acht Jahre.

Als Mindeststandards für die Auswahl der Vertriebspartner werden fundierte Kenntnisse von Markt und Produkt zugrunde gelegt. Zur Aufrechterhaltung dieses Niveaus finden regelmäßig intensive Schulungen bei neuen und angestammten Vertriebspartnern statt. Spezielle "Experten-Workshops" dienen der Vertiefung der Kenntnisse in den jeweiligen Bereichen.

Das Vertriebscontrolling wird jeweils individuell abgestimmt und umfasst unter anderem ein zeitnahes Reporting und regelmäßige Meetings. Bedingt durch die Tranchenmodelle, die jeweils über Jahrresultimo platziert wurden, beträgt die durchschnittliche Platzierungsdauer eines Fonds bei Lloyd Fonds rund 6,4 Monate, bezogen auf die letzten drei Jahre. Die durchschnittliche Stornoquote der letzten vier Jahre lag bei circa zwei Prozent.

Neben der rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Informationsmöglichkeit über die Unternehmens-homepage, hat jeder Vertriebspartner einen ihm zugewiesenen Ansprechpartner. Über aktuelle Situationen von Relevanz werden die Vertriebspartner jeweils vor den Anlegern informiert.

Bewertung

Auswahl, Struktur und sachlich-fachliche Schulung der Vertriebspartner sorgen für eine hohe Qualität des Vertriebs der Lloyd Fonds AG.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Kundenservice und Kommunikation

Seit Übernahme der Unternehmensverantwortung durch Dr. Torsten Teichert ist das Emissionshaus kontinuierlich gewachsen und nimmt beispielsweise im Segment der Schiffsfonds eine der führenden Positionen ein.

Dieser gewachsenen wirtschaftlichen Bedeutung folgte eine adäquate Beachtung in den Fach- und Publikumsmedien. Unterstützend wirkte dabei die Einschaltung einer professionellen Presseagentur sowie der offene Umgang mit den einschlägigen Marktbeobachtern, wodurch Multiplikationseffekte erzielt werden konnten.

Als imagefördernd erwies sich die bereits 2002 vorgenommene Etablierung der themenübergreifenden Vortragsreihe "Lloyd Lectures". Bei der Darstellung der Medienpräsenz wird mittlerweile unterschieden zwischen dem Unternehmen als Emissionshaus und dem Unternehmen als börsennotierte Gesellschaft.

Darüber hinaus bestehen für die Anleger spezifische Informationsmöglichkeiten auf dem geschützten Bereich ("Lloyd Owners Club") der Unternehmenshomepage, die ansonsten auch ausführliche Branchen- und Unternehmensinformationen liefert. Eine weitere Informationsquelle ist als Printmedium ein regelmäßig erscheinender Newsletter.

Die Anlegerbetreuung der aktuell über 30.000 Anleger erfolgt durch die Lloyd Treuhand GmbH als rechtlich selbstständiges Gruppenunternehmen. Deren 22 Mitarbeiter - aufgeteilt in Investorenbetreuung und steuerliche Betreuung - sind Ansprechpartner der Anleger. Durchschnittlich werden 2.250 Anleger von einem Mitarbeiter betreut. Neben den ausführlichen und übersichtlich gestalteten jährlichen Geschäftsberichten zu ihren Fonds erhalten die Anleger auch unterjährig sowohl turnusmäßig als auch bei aktuellen Anlässen Informationen zu ihren Investments.

Bewertung

Inhalte und Abläufe im Kundenservice und in der Kommunikation gehen über den üblichen Branchenstandard hinaus.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Kontraktfairness und Transparenz

Bei den Fondsemissionen trägt die Lloyd Fonds AG als Initiator regelmäßig die Prospektverantwortung. Die Hafteinlage entspricht in der Regel 20% der Kapitaleinlage. Die Stimmrechte sind analog zu den Kommanditeinlagen verteilt. Bei Gesellschafterversammlungen stimmt die Treuhänderin fast ausschließlich nach Weisungen der Treugeber. Ohne Weisung hat sie sich bei wichtigen Entscheidungen in der Regel mit den jeweiligen Stimmen des Anlegers zu enthalten.

Bei der überwiegenden Anzahl der Fondsgesellschaften sind Beiräte installiert, denen das Recht zu Einsichtnahme in die Geschäftsunterlagen eingeräumt wird. In der Regel werden zwei Beiratsmitglieder von der Gesellschafterversammlung bestellt und eines von der persönlich haftenden Gesellschafterin.

Gesellschafterversammlungen finden in jährlichen Turnus statt. Diese werden entweder als Präsenzversammlung oder im Umlaufverfahren durchgeführt. Übertragungen von Fondsanteilen kann der Komplementär nur aus wichtigem Grund verweigern. Ein in fünf Jahresraten verzinslich auszuzahlendes Auseinandersetzungsguthaben wird gegebenenfalls nach dem Verkehrswertverfahren ermittelt.

Seit Jahren wird eine Initiatoren-Leistungsbilanz nach dem Branchenstandard dokumentiert. Diese erscheint normalerweise im dritten Quartal des Folgejahres und wird mittels Wirtschaftsprüfer-Testat bestätigt. Seit 28. Oktober 2005 ist die Lloyd Fonds AG ein börsennotiertes Unternehmen und hat sich in Folge als Mitglied des so genannten Prime Standards zur Einhaltung hoher Transparenz- und Kommunikationsstandards verpflichtet.

Bewertung

Die Ausgestaltung der die Anlegerrechte betreffenden gesellschaftsvertraglichen Regelungen zeigen ein hohes Maß an Anlegerfreundlichkeit.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL II KOMPETENZ SCHIFFSFONDS

1. Management

1.1. CV der verantwortlich handelnden Personen

Bei der Realisierung und der Bewirtschaftung der Fonds tragen - neben Holger Schmitz auf Vorstandsebene - die Geschäftsführer der Lloyd Shipping GmbH Jan Hagemann und Thorsten Klostermeier die Verantwortung. Beide sind auch Prokuristen bei der Lloyd Fonds AG.

Der ausgewiesene Schifffahrtsexperte Jan Hagemann kann auf internationale Erfahrung durch diverse Tätigkeiten in der Schifffahrtsbranche in China und Australien zurückblicken. Vor seinem Einsatz bei der Lloyd Fonds AG war er unter anderem in der Geschäftsführung eines renommierten Schifffahrtunternehmens in Lübeck tätig.

Thorsten Klostermeier verantwortet die Konzeption der Schiffsbeteiligungen. Diese Position übte er bereits vor seinem Eintritt bei der Lloyd Fonds AG bei einem Hamburger Emissionshaus aus.

Bewertung

Im Segment der Schiffsfonds verfügt die Lloyd Fonds AG über qualifizierte und erfahrene Manager, die sich in ihren speziellen Kompetenzbereichen gegenseitig ergänzen.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Fondsmanagement

Hausintern besteht eine unternehmenseigene Abteilung mit zehn Mitarbeitern für das Fondscontrolling, besetzt mit Professionals aus dem Schifffahrtsbereich. Dadurch wäre z.B. auch bei Störsituationen eine Weiterführung des Schiffsmanagements möglich. Das Controlling erstreckt sich EDV-gestützt auf die Aufbereitung umfangreichen Zahlenmaterials, um dieses für anstehende Entscheidungen bereit zu stellen.

Bewertung

Das Fondsmanagement verfügt über eine hohe Professionalität und kann sich auf ein ausgefeiltes Controlling stützen.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Externe Kompetenz

Bei der Akquisition der Schiffe und der Konzeption der Schiffsfonds arbeitet das Unternehmen mit namhaften, erfahrenen Reedereien, Charterern, Fachinstituten und Gutachtern zusammen.

Die Konzeption der Fonds geschieht immer in Koordination mit renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften sowie erfahrenen Rechtsanwälten.

Bewertung

Sowohl bei der Konzeption als auch im operativen Geschäft kooperiert das Emissionshaus mit durchweg renommierten und erfahrenen externen Beratern und Dienstleistern.

1	Sehr hohe Qualität	X
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Investitionskompetenz

2.1. Konzeptionsqualität

Um rasch auf sich verändernde Märkte und dementsprechende Chancen reagieren zu können werden keine streng feststehenden Kriterien bei der Objektauswahl verfolgt, jedoch richtet man sich an verschiedene Grundpfeiler. Neben dem hauseigenen Research verfügt man über die Expertise oben genannter Unternehmen und Fachleute. Bei der Erstellung der Fondskonzeptionen bestrebt man eine eher konservative Kalkulation der wirtschaftlichen Eckdaten und achtet in der Zielrichtung auf mögliche Fondsinnovationen. Die von Marktbeobachtern abgegebenen Beurteilungen von Fondsangeboten der Lloyd Fonds AG liegen in der Regel im oberen Bereich.

Rückabwicklungen von Fonds sind nicht zu verzeichnen. Auch gab es, abgesehen von einem Fall - bei dem der Initiator seine Problemlösungskompetenz beweisen konnte - keine Probleme mit der steuerlichen Anerkennung der Fondskonzeptionen durch die Finanzverwaltung.

Bewertung

Die Konzeptionen der von der Lloyd Fonds AG emittierten Schiffsfonds zeichnen sich durch eine klare Struktur und eine eher konservative wirtschaftliche Ausrichtung aus.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Investitionsprozesse

Die Investitionsprozesse laufen in einer festgelegten plausiblen Struktur ab. Seit Beginn der Emissionstätigkeit wurden insgesamt 64 Schiffsfonds mit zusammen 76 Schiffen an den Markt gebracht. Das Gesamtinvestitionsvolumen im Segment Schiffsfonds liegt per Ende 2006 bei rund 2,7 Milliarden Euro. In den letzten drei Jahren waren dies über 1,5 Milliarden Euro. Aktuell befinden sich 62 Fonds mit 74 Schiffen "under Management", wozu noch eine nennenswerte Zahl von Schiffen hinzu kommt, die noch nicht in Fondskonzeptionen einfluss.

Das Objektmanagement erfolgt durch die damit beauftragten Reedereien der Beteiligungsgesellschaften in Begleitung und unter Kontrolle der hauseigenen Kompetenz des Emissionshauses. Das Fondsmanagement geschieht durch die hausinternen Fachleute, denen ein EDV-basiertes, komplexes Controlling zur Verfügung steht.

Bewertung

Die Investitionsprozesse werden in einer strukturierten Umgebung vollzogen. Das durch beauftragte Reedereien durchgeführte Objektmanagement steht unter Beobachtung eines komplexen Controllings.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Innovationskraft

Lloyd Fonds hat im Bereich der Fondskonzeptionen eine Vorreiterrolle dadurch übernommen, dass schon im Herbst 2002 die Variante mit einem Anteil von "Stillen Beteiligungen mit Wandlungsrecht in Kommanditkapital" in die Finanzierungskonzeption von Schiffsfonds integriert wurde. Damit wurde zum einen das steuerliche Ergebnis für normale Fondsanleger verbessert, zum anderen konnte mit dem Angebot von Stillen Beteiligungen eine zusätzliche Anlegerzielgruppe angesprochen werden, der unter Verzicht auf negative steuerliche Ergebnisse eine bevorrechtigte Auszahlung eingeräumt wird.

Bereits 1999 wurde von Lloyd Fonds mit dem MS "Arauco" ein Fonds als Tranchen-Modell konzipiert. Damit war man einer der ersten Initiatoren, die dieses Modell am Markt einführen.

Auf die ansteigende Nachfrage nach Tankertonnage wurde zeitnah mit der Auflage einer Reihe von Tankschiff-Fonds reagiert, wobei neben den klassischen Beteiligungen mit Langfristcharter auch Poollösungen im "Star Tankers Pool" angeboten werden. Dieser Pool verfügt über eine hohe Marktmacht.

2006 wurde ein "offener Schiffsfonds" in der Ausformung eines Luxemburger SICAV konzipiert. Der LF Open Waters OP ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die in Luxemburg zugelassen ist. Das Fondsvermögen wird überwiegend in Schiffsanlagen investiert. Um die Konjunkturzyklen in der Schifffahrt möglichst zu nivellieren, werden aktive Asset-Managementstrategien über die Schiffsanlagen durchgeführt. Dazu gehören Risikodiversifikationsmaßnahmen für Schiffsanlagen verschiedener Kategorien in Bezug auf Charterperioden, Haltedauer im Portfolio, Einstiegszeitpunkt, Schiffstypen, Schiffs-Größenklassen. Bei den Schiffsanlagen handelt es sich in erster Linie um den Erwerb von Handelsschiffen.

Eine eigens entwickelte maßgeschneiderte Controlling-Software ermöglicht die jederzeitige Information über die Performance der Fonds. Damit sieht sich das Unternehmen als Vorreiter im Bereich des Controllings von Beteiligungsgesellschaften. Die innerbetriebliche Organisation bei Lloyd Fonds ist, was die Aufbereitung von neuen Fondsangeboten angeht, so aufgestellt, dass die wesentlichen Arbeiten inhouse erledigt werden können. Die dadurch erreichten kurzen Durchlaufzeiten erlaubten eine expansive Erhöhung der jährlich an den Markt gebrachten Fondsemissionen.

Bewertung

Die bei den Fondskonzeptionen an den Tag gelegte Innovationskraft sowie eine eigens entwickelte Software bescherte dem Unternehmen Vorteile am Markt.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Risikokontrolle

3.1. Einhaltung von Standards

Die Prospektierung der Beteiligungsangebote erfolgt unter Beachtung der Grundsätze von Richtigkeit, Vollständigkeit und Klarheit. Bei Neuemissionen werden die Fondsprospekte einem Prospektprüfungsgutachten durch Wirtschaftsprüfer unterzogen. Dabei ergaben sich in der Vergangenheit keine Beanstandungen.

Bei ihrem Marktauftritt hält sich die Lloyd Fonds AG an die gängigen Standards der Branche. Insbesondere trifft dies zu auf die Prospektierung nach IDW S4 und die Dokumentation der Initiatoren-Leistungsbilanz sowie auf die Einholung von Prospektprüfungs- und Schiffsgutachten.

In der Regel erfolgt keine Angabe von Renditen innerhalb der Fondsprospekte. Wenn dies doch geschieht, dann nach der Methode interner Zinsfuß mit ausführlicher Beschreibung sowie Darstellung der Vergleichbarkeit zu anderen Asset-Klassen.

Bewertung

Die Einhaltung branchenspezifischer Standards, darunter auch die seit langen Jahren vorgenommene Dokumentation einer testierten Leistungsbilanz, nimmt einen hohen Stellenwert bei der Lloyd Fonds AG ein.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Dokumentaion

Vor Ankauf eines Schiffes wird eine umfangreiche Due-Diligence u.a. auch mit Hilfe externer Berater und der Rechtsabteilung durchgeführt, die die Prüfung des Marktes, des Objektes, der Partner und der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmendaten beinhaltet. Diese Informationen werden dokumentiert und dem Vorstand vorgestellt. Die Investitionsentscheidung erfolgt dann durch den Aufsichtsrat, der eine entscheidungsfähige Vorlage erhält und dem die einzelnen Projekte jeweils detailliert erläutert werden. Es besteht also ein dreistufiger Entscheidungs- und Dokumentationsprozess, ehe eine Investitionsentscheidung getroffen wird.

Bewertung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements erfolgt ein dreistufiger Dokumentationsprozess.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Risikomanagement

Als Risikomanagementsystem ist das bereits oben erwähnte EDV-Programm "Corporate Planner" zu nennen, das ein ausgefeiltes Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsystem beinhaltet. Zudem beobachtet eine eigene Schifffahrtsanalytistin laufend die relevanten Schifffahrtsmärkte und ein Spezialist begleitet das immer stärker an Bedeutung gewinnende laufende Zins- und Währungsmanagement der Fonds. Seit 2006 wurde zudem ein Produktausschuss installiert. Die Mitglieder des Investitionsausschusses setzen sich aus dem Vorstand und leitenden Angestellten des Vertriebs, der einzelnen Asset-Klassen und der Treuhand zusammen. Durch die verschiedenen Erfahrungen ergeben sich Synergien bei der Evaluierung von potenziellen Investments, dem frühzeitigen Erkennen von neuen Trends und der laufenden Begleitung der einzelnen Fonds.

Auf die wenigen bisher eingetretenen Störsituationen bei laufenden Fonds reagierte man bei Lloyd Fonds zeitnah unter Einbindung von Beiräten, Vertragsreedern und Wirtschaftsprüfern sowie angemessener Transparenz gegenüber den Anlegern.

Bewertung

Die Implementierung eines ausgefeilten Risikomanagementsystems setzt das Unternehmen in Lage, zeitnah auf sich verändernde Situationen zu reagieren.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL III PERFORMANCE SCHIFFSFONDS

1. Emissionshistorie

1.1. Fondsemissionen

Seit Beginn der Emissionstätigkeit bis Ende 2006 wurden im Segment Schiffsfonds 64 Beteiligungsangebote emittiert. In den Jahren von 2004 bis 2006 waren dies 25 Fonds. Rückabwicklungen mussten nicht vorgenommen werden. Private Placements waren nicht Gegenstand der Aktivitäten.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Emissionsvolumen

Das Gesamtinvestitionsvolumen seit Markteintritt beläuft sich auf gut 2,7 Milliarden Euro. In den Jahren von 2004 bis 2006 kam ein kumuliertes Gesamtinvestitionsvolumen von über 1,5 Milliarden Euro zusammen.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Marktstanding

Seit Übernahme der Unternehmensverantwortung durch Dr. Torsten Teichert und dem damit einhergehenden kontinuierlichen Wachstum nimmt das Emissionshaus eine der führenden Positionen im Segment Schiffsfonds ein.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Soll-Ist-Abgleich

2.1. Ausschüttungen / Auszahlungen an Anleger

Von den im Leistungsbilanz-Vergleich per Ende 2005 dargestellten Fonds liegen die weitaus meisten der Fonds im Plan oder über den ursprünglichen Planwerten. Dies betrifft rund 81% der Fonds, für die bereits Auszahlungen vorgesehen sind. Nennenswerte Auszahlungsrückstände sind lediglich bei zwei in den Jahren 1997/1998 emittierten Schiffsfonds zu verzeichnen.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Steuerliche Ergebnisse

Bei den steuerlichen Ergebnissen befinden sich mit Stichtag per Ende 2005 ebenfalls die meisten Fondsgesellschaften, für die in diesem Bereich eine Relevanz besteht, im Plan oder darüber. Neuere Fondsemissionen wurden nach dem Tonnagesteuer-Modell konzipiert.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Wirtschaftliche Ergebnisse

Die weiteren Abgleichpositionen, nämlich Einnahmen, Ausgaben, Tilgungen und Liquiditätsreserve zeigen in Summe ein weitgehend plangemäßen Verlauf. Zwar liegen die Einnahmen bei einigen Schiffen etwas - und bei drei Schiffen teilweise nennenswert - unter Plan, jedoch konnte dies auf der Ausgabe Seite überwiegend ausgeglichen werden. Ähnlich sieht es bei der Liquiditätsreserve aus, wo zugunsten höherer Tilgungen die Planzahlen in Summe leicht unter den prognostizierten Werten liegen.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Nachhaltigkeit

3.1. Historische Entwicklung

Sämtliche Nettobetriebsergebnisse der Fondsgesellschaften liegen im positiven Bereich. Bei der Betrachtung der summierten Nettoumsätze ist real ein leichtes Plus gegenüber den Planzahlen zu verzeichnen. Der Betriebsüberschuss vor Tilgung konnte im Vergleich zu den Prognosewerten deutlich besser abschneiden.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Aktuelle Performance

Die aktuelle Situation bei den Schiffsfonds stellt sich vor allem im Bereich der Tilgungen positiv dar. Insgesamt hat die gesamte Lloyd Fonds-Flotte einen komfortablen Tilgungsvorsprung gegenüber den Prospektwerten. Voraussichtlich dieses Jahr wird das erste Schiff nach nur acht Jahren Fondslaufzeit entschuldet sein, acht weitere Schiffe werden voraussichtlich in 2008 entschuldet sein.

Derzeit ist die bestehende Flotte zu 100 % beschäftigt, es herrscht also Vollvercharterung. Die durchschnittliche Restlaufzeit der bestehenden Charterverträge beträgt 2,93 Jahre.

Durch den seit Jahren schwachen US-Dollar, die gestiegenen Schiffsbetriebskosten sowie Zinsaufwendungen geraten ausgewählte Schifffahrtsgesellschaften im Bereich der Ausschüttung teilweise unter Druck.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Exit

Im Segment Schiffsfonds wurden bereits drei Fonds durch den Verkauf ihrer Schiffe aufgelöst. Die Anleger dieser Fonds konnten Vermögenszuwächse vereinnahmen, die bezogen auf einen Einsatz von 105.000 Euro (inkl. Agio) zwischen 13.000 Euro und gut 84.000 Euro liegen. Im Schnitt betrug der Vermögenszuwachs vor Steuern 11,6% p.a. auf die Nominaleinlage.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL II KOMPETENZ LV-SEKUNDÄRMARKTFONDS

1. Management

1.1. CV der verantwortlich handelnden Personen

Auf Vorstandsebene betreut Dr. Marcus Simon den Bereich LV-Sekundärmarktfonds mit britischen Kapitallebensversicherungen. Dr. Simon verfügt auf Grund seiner früheren Tätigkeit als Finanzvorstand der Cash Life AG über sehr umfangreiche Erfahrungen in diesem Segment. Holger Schmitz, ebenfalls Vorstandsmitglied, bekleidet die Position eines der beiden Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterinnen der bisher aufgelegten Beteiligungsgesellschaften.

Die zweite Geschäftsführerposition wird von Johann Kirchmair eingenommen, der seit 1998 die Geschäftsleitung der AVD Allgemeiner Versicherungsdienst GmbH, dem Marktführer im Handel und der Verwaltung britischer Zweitmarktpolicen im deutschsprachigen Raum, inne hat.

Für die Konzeption der Fonds in diesem Segment ist Katrin Wetzel verantwortlich. Die ausgebildete Bankkauffrau studierte Außenwirtschaft/Internationales Management und war vor ihrer Tätigkeit bei Lloyd Fonds bei einem der führenden Emissionshäuser aktiv. Seit Anfang 2007 wird das Team von Oliver Harloff verstärkt, der nach Abschluss seines Studiums des Versicherungswesens bereits seit 2003 im Zweitmarkt von Kapitallebensversicherungen tätig ist.

Bewertung

Im Bereich der LV-Sekundärmarktfonds verfügt die Lloyd Fonds AG über eigene Expertise auf Vorstandsebene. Daneben stützt sie sich auf die Kompetenz eines branchenerfahrenen Kooperationspartners.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Fondsmanagement

Die inhouse Verwaltung der Fondsgesellschaften geschieht durch diverse Mitarbeiter aus den Bereichen Konzeption/Treuhand sowie Fondsmanagement/Controlling. Die Fondsgesellschaften sind aufgestellt als Kommanditgesellschaften nach österreichischem Recht. Das Policenmanagement erfolgt jeweils durch die Geschäftsführer Schmitz und Kirchmair in Begleitung des AVD im Rahmen eines Portfolio-Supportvertrages. Das Portfolio-Supportmanagement verfügt seit 1995 nachweisbar über die Expertise in den komplexen juristischen, wirtschaftlichen und administrativen Abläufen dieser Materie und beschäftigt aktuell 27 Mitarbeiter.

Bewertung

Entsprechend der Fondskonzeptionen wird das Fondsmanagement im eigenen Hause durchgeführt, wohingegen das Policenmanagement im Rahmen eines Supportvertrages begleitet wird.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Externe Kompetenz

Der AVD gehört nach eigenen Angaben zu den Top 5 der Market Maker im britischen Zweitmarkt. In der treuhänderischen Verwaltung befinden sich rund 14.000 Versicherungspolice mit einer Ablaufleistung von mehr als 600 Millionen Euro (Stand Dezember 2006).

Neben der Einbindung des AVD wird die Fondskonzeption immer in Koordination mit renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften sowie erfahrenen Rechtsanwälten durchgeführt, zu denen in diesem Segment auch in Österreich heimische Gesellschaften zählen.

Bewertung

Sowohl bei der Konzeption als auch im operativen Geschäft kooperiert das Unternehmen mit renommierten und erfahrenen externen Beratern und Dienstleistern.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Investitionskompetenz

2.1. Konzeptionsqualität

Um rasch auf sich verändernde Märkte und dementsprechende Chancen reagieren zu können, werden keine streng feststehenden Kriterien bei der Objektauswahl verfolgt, jedoch richtet man sich an verschiedene Grundpfeiler. Neben dem hauseigenen Research verfügt man über die Expertise oben genannter Unternehmen und Fachleute. Bei der Erstellung der Fondskonzeptionen bestrebt man eine eher konservative Kalkulation der wirtschaftlichen Eckdaten und achtet in der Zielrichtung auf mögliche Fondsinnovationen. Die von Marktbeobachtern abgegebenen Beurteilungen von Fondsangeboten der Lloyd Fonds AG liegen in der Regel im oberen Bereich.

Rückabwicklungen von Fonds sind nicht zu verzeichnen.

Bewertung

Die Konzeptionen der von der Lloyd Fonds AG emittierten LV-Sekundärmarktfonds zeichnen sich durch eine klare Struktur und eine eher konservative wirtschaftliche Ausrichtung aus.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Investitionsprozesse

Die Investitionsprozesse laufen in einer festgelegten plausiblen Struktur ab. Es müssen z.B. mindestens 75% des jeweiligen Portfolios mit Policen von Versicherungsgesellschaften abgedeckt sein, die ein Mindestrating von "A" nach Standard & Poor's oder ein "A2" nach Moodys aufweisen. Hinzu kommen weitere Vorgaben, von denen nur mit Zustimmung des Beirates abgewichen werden kann.

Seit Aufnahme der Emissionstätigkeit im Jahr 2004 wurden in diesem Segment insgesamt fünf LV-Sekundärmarktfonds mit britischen Kapitallebensversicherungen an den Markt gebracht. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt per Ende 2006 rund 227 Millionen Euro.

Bewertung

Die Investitionsprozesse werden in einer strukturierten Umgebung vollzogen. Zu berücksichtigen ist, dass bisher erst vergleichbar geringere Volumina abgewickelt wurden.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Innovationskraft

Bei den LV-Sekundärmarktfonds wurde bereits frühzeitig die Wichtigkeit von Österreich als Sitz der Fondsgesellschaften sowie die Anbindung an die Expertise erfahrener Marktteilnehmer wie den AVD erkannt.

Bewertung

Bei den Fondskonzeptionen im Segment LV-Sekundärmarktfonds setzt man auf Präsenz vor Ort. Ansonsten bewegt man sich auf bewährten Pfaden.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Risikokontrolle

3.1. Einhaltung von Standards

Die Prospektierung der Beteiligungsangebote erfolgt unter Beachtung der Grundsätze von Richtigkeit, Vollständigkeit und Klarheit. Bei Neuemissionen werden die Fondsprospekte einem Prospektprüfungsgutachten durch Wirtschaftsprüfer unterzogen. Dabei ergaben sich in der Vergangenheit keine Beanstandungen.

Bei ihrem Marktauftritt hält sich die Lloyd Fonds AG an die gängigen Standards der Branche. Insbesondere trifft dies auf die Prospektierung nach IDW S4 und die Dokumentation der Initiatoren-Leistungsbilanz sowie auf die Einholung von Prospektprüfungs- und anderer Gutachten zu.

In der Regel erfolgt keine Angabe von Renditen innerhalb der Fondsprospekte. Wenn dies doch geschieht, dann nach der Methode interner Zinsfuß mit ausführlicher Beschreibung sowie Darstellung der Vergleichbarkeit zu anderen Asset-Klassen.

Bewertung

Bei ihrem Marktauftritt hält sich die Lloyd Fonds AG an die gängigen Standards der Branche.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Dokumentation

Vor Ankauf einer Police wird in Zusammenarbeit mit dem AVD eine umfangreiche Bewertung und Prüfung der Police durchgeführt. Hierbei wird insbesondere auf die Bonität der Versicherungsgesellschaft, das Chancen-/Risikoverhältnis der Police unter Berücksichtigung des Kaufpreises sowie die aktuellen Marktgegebenheiten (z.B. Angebot und Nachfrage, Bonuszuweisungen, Anlagepolitik der Versicherungsgesellschaft etc.) geachtet. Diese Informationen werden dokumentiert und den Geschäftsführern der jeweiligen Beteiligungen zur Entscheidung vorgelegt.

Bewertung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements erfolgt eine angemessene Dokumentation der Vorgänge.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Risikomanagement

Derzeit liegt das Risikomanagement überwiegend beim AVD, der mit Hilfe seiner langjährigen Marktpräsenz und der selbst entwickelten Software Markttendenzen erkennen und analysieren kann. Die Software stellt somit ein Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsystem dar. Aktuell wird im Hause der Lloyd Fonds AG eine eigene Fonds- und Policenverwaltungssoftware entwickelt, die in Zukunft unter anderem das Risikomanagement erweitern soll. Zudem ist ein inhouse Spezialist für das immer stärker an Bedeutung gewinnende laufende Zins- und Währungsmanagement der Fonds verantwortlich.

Bewertung

Die Implementierung eines eigens entwickelten Risikomanagementsystems setzt das Unternehmen in die Lage, zeitnah auf sich verändernde Situationen zu reagieren.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL III PERFORMANCE LV-SEKUNDÄRMARKTFONDS

1. Emissionshistorie

1.1. Fondsemissionen

Seit Beginn der Emissionstätigkeit im Jahr 2004 bis Ende 2006 wurden im Segment LV-Sekundärmarktfonds fünf Beteiligungsangebote mit britischen Kapitallebensversicherungen emittiert. Rückabwicklungen mussten nicht vorgenommen werden. Private Placements waren nicht Gegenstand der Aktivitäten.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Emissionsvolumen

Das Gesamtinvestitionsvolumen in diesem Segment beläuft sich seit Markteintritt im Jahr 2004 sich auf 227 Millionen Euro. Das emittierte Beteiligungskapital in diesem Zeitraum beträgt circa 106 Millionen Euro.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Marktstanding

Lloyd Fonds war im Jahr 2004 einer der ersten Anbieter für britische Kapitallebensversicherungen des Zweitmarktes. Bisher wurden insgesamt sechs Fonds am Markt angeboten. Das Emissionshaus hat sich seitdem als einer der führenden Anbieter in dem Markt etabliert.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Soll-Ist-Abgleich

2.1. Ausschüttungen / Auszahlungen an Anleger

Für die ab dem Jahr 2004 an den Markt gebrachten LV-Sekundärmarktfonds der Lloyd Fonds AG waren per Ende 2005, dem letzten Leistungsbilanz-Stichtag, die Investitionsphasen in Policen noch nicht abgeschlossen. Ausschüttungen/Auszahlungen waren bis dahin nicht geplant.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Steuerliche Ergebnisse

Steuerliche Prüfungen des zuständigen Finanzamtes haben noch nicht stattgefunden, allerdings liegen für alle bisherigen Fonds verbindliche Auskünfte des Finanzamtes vor, dass die Fondsgesellschaften, wie in den Konzepten vorgesehen, als Gewerbebetriebe einzustufen sind.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Wirtschaftliche Ergebnisse

Bis Ende 2005 wurde eine geringere Anzahl an Policen erworben als prospektiert, wodurch als Folge auch geringere Kosten angefallen sind. Ebenfalls wegen des sukzessiven Ankaufs wurde auch weniger Fremdkapital in Anspruch genommen als geplant.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Nachhaltigkeit

3.1. Historische Entwicklung

Die liquiditätswirksamen Betriebsergebnisse der in der Leistungsbilanz per Ende 2005 dokumentierten Fonds liegen sowohl für das Jahr 2005 als auch kumuliert jeweils über den geplanten Werten. Per 30.6. 2006 hatten die Portfolios Wertsteigerungen von 8,72% bei BKL I beziehungsweise von 4,57% bei BKL II.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Aktuelle Performance

Beim Britische Kapital Leben I wurden in den Jahren 2005 und 2006 insgesamt 80 Policen mit einem Transaktionswert von rund 1,5 Millionen britischen Pfund verkauft, wodurch ein Gewinn auf Policenebene von durchschnittlich 18,6 % realisiert werden konnte. Die guten Ergebnisse beim Verkauf der Policen ermöglichten eine Erhöhung der ersten planmäßigen Auszahlung an die Anleger Ende 2006 von 7% auf 10%. Ende 2006 wurde zudem die Investitionsphase des Fonds abgeschlossen.

Aus dem Portfolio des Britische Kapital Leben II wurden bisher Policen mit einem Transaktionswert von etwa 300.000 britischen Pfund wieder veräußert. Dabei konnte auf Policenebene ein durchschnittlicher Gewinn von rund 23,6 % realisiert werden.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Exit

Auflösungen von Fonds wurden noch nicht vorgenommen. Jedoch haben zwischenzeitlich Verkäufe von Policenpaketen stattgefunden. Die beiden Paketverkäufe bei BKL I führten zu einem Nettogewinn auf Policenebene in Höhe von über 18%.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL II KOMPETENZ ENERGIEFONDS

1. Management

1.1. CV der verantwortlich handelnden Personen

Auf Vorstandsebene betreut Holger Schmitz den Bereich Regenerative Energien. Zusammen mit Dr. Kay Dahlke ist er darüber hinaus Geschäftsführer der Lloyd Fonds Spezial Assets GmbH. Der ausgebildete Bankkaufmann Kay Dahlke war nach seinem BWL-Studium als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg tätig und später in verschiedenen leitenden Positionen, unter anderem in der Windkraftprojektentwicklung, aktiv.

Seit Sommer 2006 verantwortet Rouven Krüger die Betreuung bestehender und kommender Fonds im Bereich erneuerbarer Energien. Der zugelassene Rechtsanwalt Rouven Krüger war zuvor bei einem großen Initiator und Betreiber von Windenergieprojekten in seiner Zuständigkeit für die rechtliche Koordination und das Asset-Management auch beteiligt an der Sanierung und Optimierung einer Vielzahl von Fondsgesellschaften. Zudem ist er von einem der führenden Hersteller von Windkraftanlagen für die Durchführung der technischen Betriebsführung bestimmter Anlagentypen zertifiziert.

Bewertung

Im Segment der Regenerative Energien-Fonds verfügt das Management der Lloyd Fonds AG über eine fundierte, jedoch noch nicht langjährig im Haus vorhandene Expertise.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Fondsmanagement

Die inhouse Verwaltung der Fondsgesellschaften geschieht durch diverse Mitarbeiter aus den Bereichen Konzeption/Treuhand sowie Fondsmanagement/Controlling. Durch den aktuellen Zugriff auf Daten einer speziellen Anlagenüberwachungssoftware ist ein taggenaues Controlling gewährleistet.

Die technische Betriebsführung der Windanlagen liegt in den Händen erfahrener und renommierter Dienstleister.

Bewertung

Das Fondsmanagement wird in eigener Regie durchgeführt, wohingegen die Betriebsführung der Anlagen extern erfolgt.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Externe Kompetenz

Die Konzeption der Energiefonds wird immer in Koordination mit renommierten und branchenerfahrenen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften sowie Rechtsanwälten durchgeführt. Alle Beteiligten sind sowohl bei der wirtschaftlichen Konzeption als auch bei der Erstellung der Prospekte in das jeweilige Projekt eingebunden.

Bewertung

Sowohl bei der Konzeption als auch im operativen Geschäft kooperiert das Unternehmen mit erfahrenen externen Beratern und Dienstleistern.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Investitionskompetenz

2.1. Konzeptionsqualität

Im Rahmen der Konzeption werden bei der Auswahl der Investitionsobjekte festgelegte Kriterien berücksichtigt. Hier spielen verlässliche Ertragsprognosen und hohe Ertragskraft bei guten Einkaufspreis eine Rolle. Langfristige Verträge sollen auf der Ausgabenseite für Sicherheit sorgen.

Bei der Erstellung der Fondskonzeptionen bestrebt man eine eher konservative Kalkulation der wirtschaftlichen Eckdaten. Die von Marktbeobachtern abgegebenen Beurteilungen von Fondsangeboten der Lloyd Fonds AG liegen in der Regel im oberen Bereich. Rückabwicklungen von Fonds sind nicht zu verzeichnen.

Bewertung

Die Konzeptionen der von der Lloyd Fonds AG emittierten Regenerative Energien-Fonds zeigen eine klare Struktur und eine eher konservative Ausrichtung.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Investitionsprozesse

Die Investitionsprozesse laufen in einer festgelegten plausiblen Struktur ab. Die Bewertung der einzelnen Projekte erfolgt auf Basis entsprechender Gutachten, wobei pro Windkraftprojekt mindestens zwei unabhängige Gutachten erforderlich sind. Bei der Entwicklung der Fondskonzeption wird sehr stark darauf geachtet, dass die wesentlichen Projektpartner davon profitieren, wenn die Fondsgesellschaft eine gute Performance aufweist.

Seit Aufnahme der Emissionstätigkeit im Jahr 2002 wurden in diesem Segment zwei Windenergiefonds an den Markt gebracht. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt per Ende 2006 rund 43,25 Millionen Euro.

Bewertung

Die Investitionsprozesse werden in einer strukturierten Umgebung vollzogen.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Innovationskraft

Um sich die Märkte für zukunftssträchtige neue Investitionsmöglichkeiten zu erschließen, wird im Bereich erneuerbare Energien perspektivisch mit führenden internationalen Anbietern kooperiert.

Eine eigens entwickelte maßgeschneiderte Controlling-Software ermöglicht die jederzeitige Information über die Performance der betreuten Fonds. Damit sieht sich das Unternehmen als Vorreiter im Bereich des Controllings von Beteiligungsgesellschaften. Die innerbetriebliche Organisation bei Lloyd Fonds ist, was die Aufbereitung von neuen Fondsangeboten angeht, so aufgestellt, dass die wesentlichen Arbeiten inhouse erledigt werden können. Die dadurch erreichten kurzen Durchlaufzeiten erlaubten eine expansive Erhöhung der jährlich an den Markt gebrachten Fondsemissionen.

Bewertung

Die Zusammenarbeit mit führenden internationalen Anbietern sollte den Weg frei machen für neue Investitionsmöglichkeiten.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Risikokontrolle

3.1. Einhaltung von Standards

Die Prospektierung der Beteiligungsangebote erfolgt unter Beachtung der Grundsätze von Richtigkeit, Vollständigkeit und Klarheit. Bei Neuemissionen werden die Fondsprospekte einem Prospektprüfungsgutachten durch Wirtschaftsprüfer unterzogen. Dabei ergaben sich in der Vergangenheit keine Beanstandungen.

Bei ihrem Marktauftritt hält sich die Lloyd Fonds AG an die gängigen Standards der Branche. Insbesondere trifft dies auf die Prospektierung nach IDW S4 und die Dokumentation der Initiatoren-Leistungsbilanz sowie auf die Einholung von Prospektprüfungs- und anderer Gutachten zu.

In der Regel erfolgt keine Angabe von Renditen innerhalb der Fondsprospekte. Wenn dies doch geschieht, dann nach der Methode interner Zinsfuß mit ausführlicher Beschreibung sowie Darstellung der Vergleichbarkeit zu anderen Asset-Klassen.

Bewertung

Bei ihrem Marktauftritt hält sich die Lloyd Fonds AG an die gängigen Standards der Branche.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Dokumentation

Vor Ankauf eines Projektes wird eine umfangreiche Due-Diligence durchgeführt, die die Prüfung des Marktes, des Objektes, der Partner und der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmendaten beinhaltet. Diese Informationen werden dokumentiert und den Vorstand vorgestellt. Die Investitionsentscheidung erfolgt dann durch den Aufsichtsrat, der eine entscheidungsfähige Vorlage erhält und dem die einzelnen Projekte jeweils detailliert erläutert werden. Eine Zertifizierung nach der Normenreihe ISO 9000:2000 besteht nicht.

Bewertung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements erfolgt eine angemessene Dokumentation der Vorgänge.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	X
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Risikomanagement

Im Rahmen des Projektmanagements ist auch ein umfassendes Risikomanagement enthalten. Durch ein Monitoring, durch das eine taggenaue Überwachung der Erträge gewährleistet wird, kann ständig auf veränderte Ertragslagen reagiert werden. Durch die damit verbundene Aktualisierung der Liquiditätspläne werden Mehr- oder Mindererlöse so in Zusammenarbeit mit den finanzierenden Kreditinstituten in den Projekten berücksichtigt, um eine optimale Struktur der Beteiligung zu erreichen.

Das technische Risiko ist durch ein aktives Asset-Management, Hersteller-Garantien, umfassende Serviceverträge, Liquiditätsrücklagen und Versicherungen diversifiziert.

Bewertung

Es besteht ein angemessenes Risiko-Management sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich.

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

PANEL III PERFORMANCE ENERGIEFONDS

1. Emissionshistorie

1.1. Fondsemissionen

Seit Beginn der Emissionstätigkeit im Jahr 2002 bis Ende 2006 wurden im Segment Regenerative Energien-Fonds zwei Beteiligungsangebote mit Windkraftanlagen emittiert. Rückabwicklungen mussten nicht vorgenommen werden. Private Placements waren nicht Gegenstand der Aktivitäten.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	X
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.2. Emissionsvolumen

Das Gesamtinvestitionsvolumen in diesem Segment beläuft seit Markteintritt im Jahr 2002 sich auf 43,25 Millionen Euro. Das emittierte Beteiligungskapital in diesem Zeitraum beträgt circa 12,56 Millionen Euro.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	X
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

1.3. Marktstanding

Seit Übernahme der Unternehmensverantwortung durch Dr. Torsten Teichert und dem damit einhergehenden kontinuierlichen Wachstum hat das Emissionshaus zwei Windkraftfonds platziert und plant in den kommenden Jahr einen kontinuierlichen Ausbau dieser Asset-Klasse.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2. Soll-Ist-Abgleich

2.1. Ausschüttungen / Auszahlungen an Anleger

Von den zwei ab dem Jahr 2002 an den Markt gebrachten Windkraftfonds der Lloyd Fonds AG konnte per Ende 2005, dem letzten Leistungsbilanz-Stichtag, der im Jahr 2002 aufgelegte Fonds die erwarteten Ausschüttungen wegen der windschwachen Jahre 2002 bis 2005 nicht in geplanter Höhe vornehmen. Beim zweiten, im Jahr 2005 an den Markt gebrachten Fonds, waren für 2005 noch keine Ausschüttungen vorgesehen, die prognostizierten Einspeisevergütungen lagen hier leicht über Plan.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	X
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.2. Steuerliche Ergebnisse

Bei den steuerlichen Ergebnissen konnten beide Windkraftfonds die prognostizierten Werte erreichen, wobei diese noch unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehen.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	X
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

2.3. Wirtschaftliche Ergebnisse

Bei den Abgleichspositionen Einnahmen, Tilgungen und Liquiditätsreserve liegt der ältere Windkraftfonds wegen der angesprochenen windschwachen Jahre und temporärer technischer Probleme unter den Prognosewerten. Bei dem neueren Fonds konnten die Prognosedaten eingehalten oder - bei den Tilgungen - sogar deutlich übertroffen werden.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3. Nachhaltigkeit

3.1. Historische Entwicklung

Die in beiden Fällen positiven Betriebsergebnisse der zwei in der Leistungsbilanz per Ende 2005 dokumentierten Fonds liegen beim älteren Fonds unter den Planwerten, bei dem neueren Fonds konnten sie mit einer nur minimalen Abweichung erreicht werden.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.2. Aktuelle Performance

Das Ergebnis des Windparks Coppanz hat leider nicht die Erwartungen erfüllt, da trotz einer günstigen Finanzierung und der Reduzierung der Betriebskosten die Ertragsituation auf Grund eines schwachen Windjahres nicht zufrieden stellend war.

Die Performance des Windparks Breberen liegt über Prospekt. Gründe dafür sind eine nahezu erreichte Ertragsprognose, eine gegenüber den Prospektannahmen günstigere Fremdkapitalfinanzierung und die Einsparung verschiedener Betriebskosten. Voraussichtlich wird der Windpark in diesem Jahr prospektgemäß ausschütten.

Bewertung

1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	X
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	

3.3. Exit

Auflösungen von Fonds wurden noch nicht vorgenommen. Insofern liegen für diesen Bereich noch keine auswertbaren Daten vor.

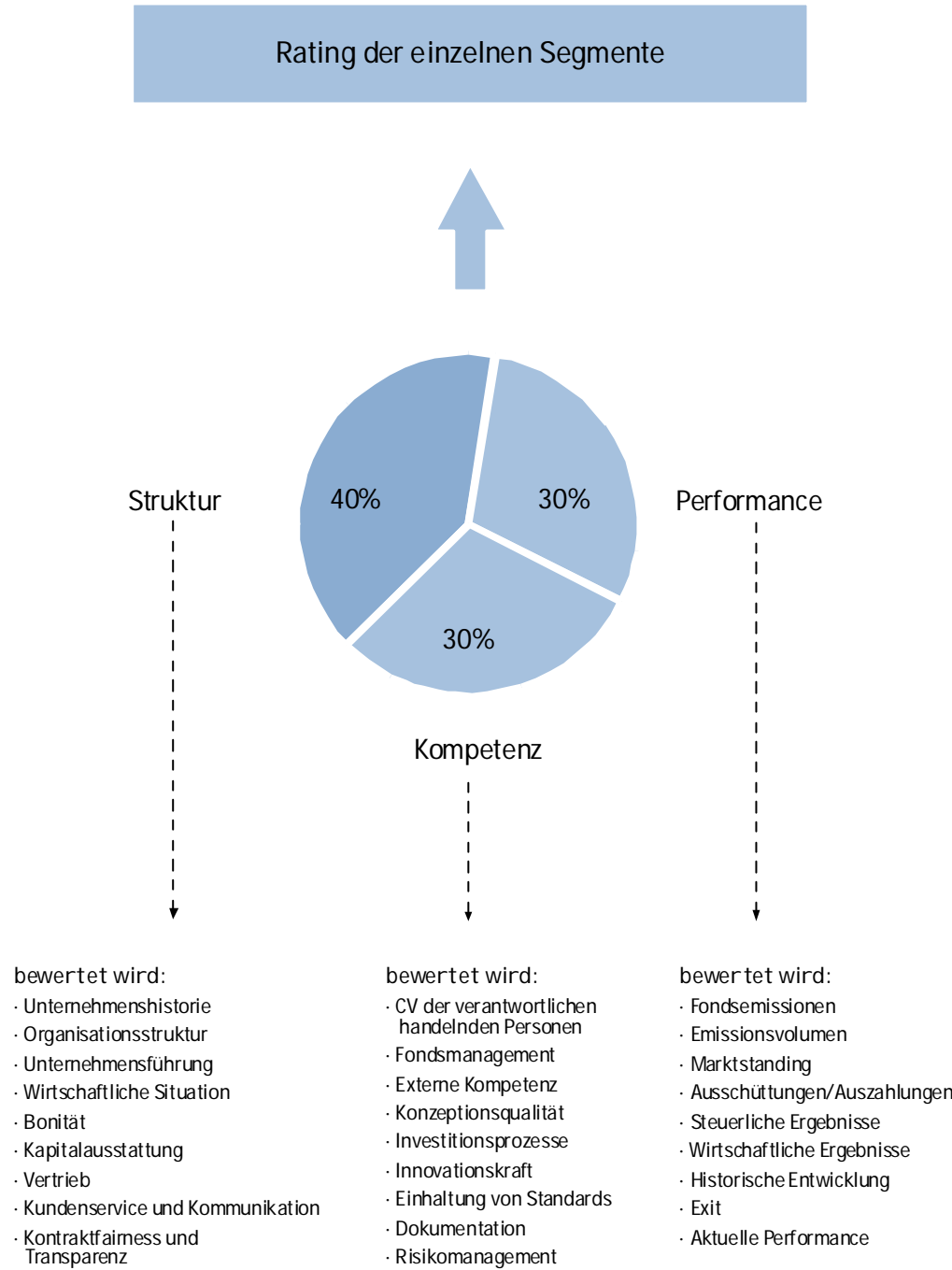
Bewertung

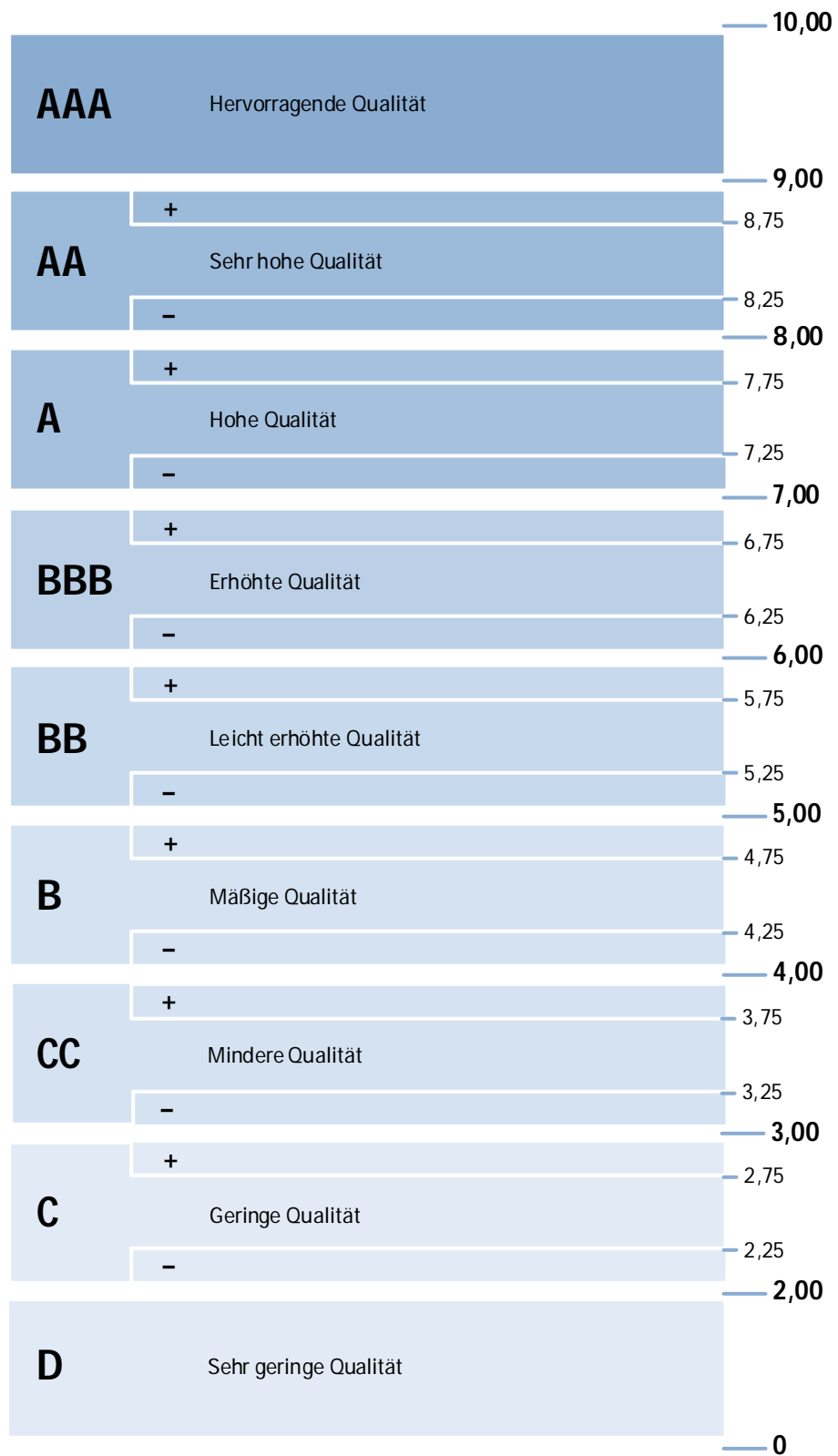
1	Sehr hohe Qualität	
2	Hohe Qualität	
3	Erhöhte Qualität	
4	Angemessene Qualität	
5	Mindere Qualität	
6	Nicht zu bewerten / nicht vorhanden	X

QUELLEN

Unternehmensdarstellung
Handelsregister-Auszug
Initiatoren-Homepage
Emissionsprospekte
Unternehmensangaben
Handelsregister
Initiatoren-Leistungsbilanz
Fondsanalysen der Scope Group
Jahrbuch Geschlossene Fonds der Scope Group

ERLÄUTERUNG DES RATINGS





Scope Analysis GmbH

Rosenthaler Str. 63-64
10119 Berlin

Fon 030 – 27 89 10
Fax 030 – 27 89 11 00
Service 01801 – 27 89 10

info@scope.de
www.scope-group.com